

# Countdown®

Zur <b>Halmfestigung</b> bei Winterweizen, Wintergerste und für Gräser zur Saatguterzeugung.	<b>Gefahrensymbol:</b> Xi, Reizend
<b>Emulsionskonzentrat (EC)</b>	<b>Abgabe:</b> frei
<b>Pfl-Reg.Nr.:</b> 3287	<b>Kennzeichnung:</b> R-Sätze: 36, 52/53, S-Sätze: 2,13, 20/21, 25, 29/35, 46, 61, SP 1, Spe 4
<b>Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:</b> 250 g/l Trinexapac-ethyl	<b>Abstandsauflagen:</b> 1 m (Regelabstand) 1 m (Abdriftminderungsklasse 50 %) 1 m (Abdriftminderungsklasse 75 %) 1 m (Abdriftminderungsklasse 90 %)
<b>Liefereinheit und Gebindeform:</b> 10 x 1 l 4 x 5 l	

## Wirkungsweise:

Countdown ist ein Wachstumsregler im Getreide und wird über die grünen Pflanzenteile schnell in die Pflanzen aufgenommen und in das aktive Gewebe (Meristemzellen) transportiert. Durch die wachstumsregulierende Wirkung wird das Längenwachstum gehemmt und durch Reduktion der Internodien die Pflanzenhöhe reduziert. Durch die Vergrößerung des Halm- bzw. Stängeldurchmessers, sowie durch eine Verstärkung der Halm- bzw. Stängelwand hat die Anwendung eine verbesserte Standfestigkeit zur Folge.

Das Auftreten von Lager kann weitgehend verhindert bzw. verringert werden und somit die standorttypische Ertragsleistung ausgeschöpft werden.

Eine optimale Wirkung erzielt der Einsatz von Countdown bei günstigen Bedingungen, guten Lichtverhältnissen und trockenem Bestand. Countdown sollte nicht unmittelbar vor oder nach einem Nachtfrost oder bei sehr hohen Temperaturen eingesetzt werden.

## Zugelassene Indikationen

### 1. Indikation:

Winterweichweizen (Halmfestigung)

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge(n): 0,4 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt(e): Stadium 31 (1-Knoten-Stadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 39 (Ligula (Blatthäutchen)-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade

sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt] der Kultur.

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

Nachbaufrist in Tagen: ---

Anwendungsart(en): Spritzen

## 2. Indikation:

Wintergerste (Halmfestigung)

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge(n): 0,8 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt(e): Stadium 31 (1-Knoten-Stadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 39 [(Ligula (Blatthäutchen)-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt] der Kultur.

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

Nachbaufrist in Tagen: ---

Anwendungsart(en): Spritzen

## 3. Indikation: Gräser zur Saatguterzeugung (Halmfestigung)

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge(n): 0,8 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt(e): Stadium 31 (1-Knoten-Stadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 37 [Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt] der Kultur.

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

Nachbaufrist in Tagen: ---

Anwendungsart(en): Spritzen

## **Kulturverträglichkeit**

Countdown kann nach bisherigem Stand in Winterweizen, Wintergerste und Gräser zur Saatguterzeugung ohne Sorteneinschränkungen eingesetzt werden.

### **Anwendungszeitpunkt:**

Countdown wird während der Schossphase von Getreide und Gräsern eingesetzt. Eine Aufteilung der Gesamtmenge ist sinnvoll, wobei die besten Ergebnisse zur Lagerverbeugung bei Anwendungen in frühen Einsatzterminen vom 1-Knotenstadium bis etwa BBCH 34 erzielt werden. Frühe Einsatztermine (Stadium 31- 34) führen zu einer Verstärkung der Halm- bzw. Stängelwand sowie zu einer Einkürzung der unteren Halmschnitte. Spätere Einsatztermine (Stadium 37 - 39) stabilisieren den Halm und kürzen die mittleren und oberen Abschnitte ein.

### **Weitere Hinweise**

Countdown verstärkt die Stängel bzw. Halme und vermindert so das Lagerrisiko. Lager, welches durch Naturereignisse verursacht wird, kann nicht verhindert werden. Die beste Wirksamkeit von Countdown ist dann gegeben, wenn der Bestand einen optimalen Ernährungszustand, sowie eine ausreichende Wasserversorgung aufweist. Minderentwickelte, sowie kranke Bestände sollten nicht mit Countdown behandelt werden.

Keine Anwendung von Countdown an Rasen-/Weideflächen, deren Ernteprodukte (Gras, Heu) verfüttert werden könnten. Pflanzenbauliche Eigenheiten, sowie sortenabhängige Unterschiede beeinflussen die Lagergefahr eines Bestandes und somit die Einsatzintensität von Countdown. Somit kann die Aufwandmenge von Countdown den vorab genannten Gegebenheiten angepasst bzw. reduziert werden.

### **Hinweis zur Aufwandmenge**

Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen.

### **Nachbau**

Nach der Ernte der behandelten Kulturen können nach bisherigen Erfahrungen alle übrigen Ackerbaukulturen nachgebaut werden.

### **Ausbringgerät**

Spritzgerät regelmäßig auf einem Prüfstand testen lassen. Gerät auslitern und den gewünschten Düsenausstoß kontrollieren. Es ist sinnvoll, eine genaue Behälterskala am Spritztank anzubringen (beim Gerätehersteller erhältlich).

### **Ansetzen der Spritzbrühe**

1. Tank mit der Hälfte der Wassermenge füllen
2. Rührwerk einschalten und bis zur Beendigung der Spritzarbeit eingeschalten lassen
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln
4. Produkt dem Tank zuführen
5. Leere Behälter sorgfältig ausspülen und die Spülflüssigkeit der Spritzbrühe begeben
6. Restliche Wassermenge auffüllen
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen ausbringen

### **Mischbarkeit**

Countdown ist mit Fungiziden, Herbiziden (z.B. Harmony extra SX, Saracen) oder anderen Wachstumsreglern mischbar. Bei Einsatz in Mischung mit Triazol-Kombina-

tionen kann die Aufwandmenge von Countdown bis zu 25 %, in Wintergetreide jedoch nicht unter 0,3 l/ha, reduziert werden.

Countdown ist in Winterweizen und Wintergerste mit AHL (Markenware) wie folgt mischbar: Von BBCH 32 bis 37 max. 56 l AHL/ha (ca. 20 kg N/ha).

Nach Erscheinen des Fahnenblattes ist Countdown nicht mehr mit AHL in Tankmischung auszubringen. Zu Mischungen mit AHL und N-haltigen Düngemitteln (Harnstoff, ASS) dürfen keine weiteren Mischpartner, z. B. Fungizide, zugegeben werden. Im Übrigen gelten die zur Guten Landwirtschaftlichen Praxis gehörenden Hinweise zur verträglichen Anwendung von AHL.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können.

### **Spritztechnik**

Beim Ausbringen von Countdown ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten. Bewährte Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

### **Erste Hilfe Massnahmen**

#### **Nach Einatmen:**

Falls Unwohlsein auftritt, sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Falls Symptome bestehen bleiben, suchen Sie einen Arzt auf.

#### **Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort entfernen. Haut mit viel Wasser spülen. Mit Wasser und Seife waschen. Falls Symptome auftreten, suchen sie einen Arzt auf.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mit viel Wasser oder Augenwaschflüssigkeit ausspülen und dabei Augenlider öffnen, bis alle Spuren der Chemikalie entfernt sind. Kontaktlinsen nach einigen Minuten aus den Augen entfernen und neuerlich spülen. Sofort danach einen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und mehrfach Wasser oder Milch zuführen. Falls Erbrechen eintritt, neuerlich Mund spülen und wiederum Flüssigkeit zuführen. Rat einholen. Symptome und Effekt, akut oder verzögert: Es sind uns nach derzeitigem Stand keine derartigen Informationen bekannt. Ärztlichen Konsultation und Hilfe ist aber bei Verschlucken und Augenkontakt in jedem Fall erforderlich. Informationen für den behandelnden Arzt: Kein spezifisches Antidot bekannt. Bei Verschlucken kann eine Magenspülung oder Verabreichung von Aktivkohle unter medizinischer Aufsicht überlegt werden.

Behandlung in Abhängigkeit von den Symptomen und klinischem Zustand. Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt. Notfallnummer: +43 1 406 43 43

**Hersteller, Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:**

Cheminova A/S  
Thyborønvej 78  
7673 HARBOØRE  
DÄNEMARK